



Alles so schön bunt hier – und eng, heiß und mit Hightech vollgestopft: das Porsche-Cockpit von Wolf Henzler.

MOTORSPORT / Wolf Henzler rast im 12-Stunden-Rennen von Sebring auf Rang drei

Trepplchenplatz fürs Tafel-Team

Erfolgreicher Saisonauftakt für Porsche-Rennfahrer Wolf Henzler in der American Le Mans-Serie (ALMS): Zusammen mit seinen Copiloten Robin Liddell (Schottland) und Patrick Long (Florida) belegte er in der GT2-Kategorie mit dem Porsche 911 GT3 RSR des Tafel-Teams Rang drei. Das Rennen ging über zwölf Stunden.

EBERHARD STRÄHLE

SEBRING ■ Beim Auftaktrennen zur ALMS-Saison in Florida starteten neben den klassischen GT-Fahrzeugen auch die superschnellen P1- und P2-Prototypen, die neben anderen

Herstellern auch von Audi und Porsche kommen. Insgesamt stellten sich 34 Fahrermannschaften dem Starter auf dem Motodrom im US-amerikanischen Sonnenstaat.

Die vier Trainingsläufe auf dem 2,3 Meilen langen Rennkurs gestalteten sich für Henzler/Liddell/Long in ihrem Tafel-Porsche recht angenehm. „Nur die beiden Ferraris waren schneller“, sagte Henzler. Das Qualifizierte in Sebring fuhr der Schwabe und lancierte den Porsche mit der Rundenzeit von 2.03,338 Minuten schließlich auf der vierten Startposition. Die Poleposition hatten Salo/Melo/Mowlem im Ferrari. Durch den Umstand, dass am zweiten Ferrari vor dem Start verbotenerweise noch die Reifen gewechselt worden waren, rückte das Henzler-Team noch auf den dritten Startplatz vor.

Im Rennen lief Henzlers Porsche

hervorragend, und die Teamleitung beschloss, ihren schwäbischen Starpiloten einen Doppelstint fahren zu lassen. In diesen zweieinhalb Stunden kämpfte sich Henzler auf Platz drei der GT2-Kategorie zurück und übergab den Boliden an Robin Liddell. Der Schotte blieb danach ebenfalls für zwei Turns hinter dem Lenkrad und machte danach das Cockpit für den Amerikaner Patrick Long frei. Als Letztes wurde auch Long zu einem Doppelstint verdonnert, als Henzler nach knapp sieben Rennstunden wieder dran war. Nun brach ein Stabilisator, und Henzler („das Auto fühlte sich komisch an“) musste an die Box. Den dritten Platz behielt die Porsche-Mannschaft des Tafel-Teams aber weiterhin. Bis zum Abwinken des Rennens.

Letztendlich war der dritte Rang im GT2-Klassement für das Fahrer-

trio ein tolles Ergebnis, denn Jim Tafel setzte zum ersten Mal Autos in dieser harten ALMS-Rennserie ein. Sein nächstes Rennen bestreitet Henzler am kommenden Wochenende. Auf dem Miami-Speedway von Homestead findet der zweite Lauf zur Grand American Rolex-Serie in Form eines 400-km-Rennens statt. Das Lenkrad des Cup-Elfers aus Zufenhäusern teilt sich der Nürtinger in dieser Rennserie mit dem Amerikaner Eric Lux.

■ 12 Stunden von Sebring

GT 2-Klassement: 1. Salo/Melo/Mowlem, Ferrari 430 GT, 330 Runden, 2. van Overbeek/Bergmeister/Lieb, Porsche 911 GT3 Cup, 330 Runden, 3. Henzler/Long/Liddell, Porsche 911 GT3 Cup, 330 Runden, 4. Ehret/Nielsen/Werner, Porsche 911 GT3 Cup, 316 Runden, 5. Tafel/Farnbacher/James, Porsche 911 GT3 Cup, 314 Runden, 6. Kelleners/Milner/Rahal, Porsche 911 GT3 Cup, 311 Runden.

MOTORSPORT

Dettinger Tim Schmid gewinnt zweiten Lauf

SCHWIEBERDINGEN ■ Erneut gutes Abschneiden des MCKT-Nachwuchses beim ADAC Slalom-Cup. Tim Schmid aus Dettingen gewann beim zweiten Lauf in Schwieberdingen auf nasser Strecke in der Klasse 21. Nina Kieser (Lindorf) wurde Vortzte. Im 42 Starter starken Feld der Klasse 22/23 belegte der Kirchheimer Sven Madejsky den 15. Rang, ebenso wie Louis El Hourani (Kirchheim) in der Klasse 24/25.

VOLLEYBALL / Trotz einer Leistungssteigerung reicht es nicht zu vier Punkten

Nur ein Heimsieg: SVL-Herren müssen weiter zittern

DETTINGEN ■ Sieg und Niederlage für den SVL Kirchheim in der Volleyball-Bezirksliga: Erst verloren die SVL-Herren mit 1:3 gegen Tabellenachbar TSB Ravensburg 2, danach gab's ein 3:1 gegen den ASV Bellenberg (7.). Die Abstiegsgefahr bleibt bestehen.

Gegen Ravensburg unterlagen die Kirchheimer nach kämpferischer Leistung mit etwas Pech. Der erste Satz ging nach ständigem Führungswechsel relativ knapp (19:25) an die Gäste, den folgenden dominierte der

SVL (25:18). Im dritten Satz gab es bis zum 20:20 ein ständiges Hin und Her. Am Ende gewann der TSB 25:22. Im vierten Satz schwächelte der SVL anfangs etwas, ertrug nach 2:8-Rückstand aber doch noch eine Verlängerung. Am Ende gewann aber Ravensburg (28:26).

Das Spiel gegen den ASV Bellenberg stand unter dem Vorzeichen, dass beide Kellerkinder gewinnen mussten, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Diesem Druck waren die Kirchheimer besser

gewachsen, sodass sie den ersten Satz mit 25:22 für sich entschieden. Auch den zweiten Satz dominierten sie, und Christoph Bopp verdiente sich beim 25:17 Bestnoten. Der dritte Satz verlief deutlich ausgeglichener und wurde in der Verlängerung vom ASV Bellenberg gewonnen (28:26). Jetzt führten die Kirchheimer nur noch 2:1.

Obwohl die SVL-Spieler jetzt bereits sieben Sätze in den Knochen hatten, drehten sie im vierten Satz gegen Bellenberg nochmals auf

Durch variable Angriffskombinationen, konsequentem Block und guter Feldabwehr gelang schließlich ein deutlicher 25:13-Satzgewinn.

Alles in allem zeigte sich an diesem Spieltag eine stark verbesserte SVL-Mannschaft, die es zwar veräumte, sich durch zwei Siege vorzeitig vom Abstiegskampf zu verabschieden. Doch die Möglichkeit, durch einen Sieg im letzten Saisonspiel beim Tabellenvorletzten TG Biberach/SV Ochsenhausen die nötigen Punkte zu holen, besteht weiterhin. sw

SPORTKEGELN / Oberliga-Damen müssen noch um Ligaverbleib zittern

TVU-Herren feiern Titel und Aufstieg

Jubel auf dem Bühl: Die Unterlenninger Sportkegler steigen als Meister in die Regionalliga auf. Die Oberligadamen des TVU müssen hingegen noch um den Klassenerhalt zittern.

LENNINGEN ■ Nachdem die Unterlenninger Sportkeglerinnen ihr letztes Saisonspiel gegen den KC Schreizeim mit 2423:2491 verloren haben, belegt das Team in der Abschlusstabelle Rang acht – der Ligaverbleib hängt von den Ergebnissen der ausstehenden Aufstiegsspiele in den oberen Spielklassen ab. Gegen Schreizeim brachten Kirsten Förch (442) und Alexandra Resch (423) den TVU mit 21 Holz in Führung. Doch diese ging schnell wieder verloren, da Heike Reichersdörfer (376) und Tanja Dreiseitel (398) 43 Holz abgeben mussten. Auch Sandy Grolle

(387) und Nicole Vidmar (397) konnten nicht mehr für eine Wende sorgen, der die Begegnung mit 2423:2491 Holz verlor.

Die erste Herrenmannschaft steht nach dem 5248:5076-Heimsieg gegen die TSG Backnang als Regionalligameister und Aufsteiger in die Oberliga fest. Roland Schmid (942) und Oswald Wolf (858) sorgten im Startpaar für eine Führung von 30 Holz. Diese bauten Michael Schmid (855) und Franz Hammel (898) auf 136 Holz aus. Im Schlusspaar hatten Marc Hohensteiner mit 879 und Dieter Lechner/Klaus Vidmar mit 816 Holz keine Mühe mehr, den Sieg sicherzustellen – der größte Erfolg einer Unterlenninger Herrenmannschaft war dank dieses Sieges perfekt.

Die zweite Mannschaft muss trotz eines 4835:4694-Sieges gegen Tabellenführer TV Cannstatt aus der Bezirks- in die Kreisliga absteigen. Har-

ry Gruber (762) und Peter Hammel (835) brachten den TVU mit 25 Holz in Führung. Diese bauten Heinz-Kurt Jacob (823) und Stefan Huonker (827) auf 172 Holz aus. Lediglich im Schlusspaar waren die Gastgeber überlegen. Dennoch hatten Dieter Herrmann (828) und Hermann Bittmann (760) keine Mühe, den überraschenden Sieg sicherzustellen.

Die dritte Mannschaft verlor beim SV Mettingen IV 2312:2440 und belegte zum Saisonende den sechsten Platz der Kreisklasse A Stuttgart. Der TVU startete mit Kurt Resch (394) und Alexander Lechner (410). Beide mussten ihren Gegenspielern 62 Holz überlassen. Auf nur noch zwölf Holz verkürzten Hermann Bittmann (421) und Tosten Resch (416) den Rückstand. Daniel Pavlovic (333) und Hans Stiglmeier (338) erwischten jedoch einen rabenschwarzen Tag – der Mettinger Sieg war nicht mehr zu verhindern. fh

HANDBALL / Owen II gegen Wernau ohne Chance

„Endspiel“ am Sonntag

Keine Sensation in der Teckhalle: Der TSV Owen II hat sein Heimspiel in der Handball-Bezirksklasse gegen Tabellenführer HC Wernau mit 24:38 (14:19) verloren. Während die Teckstädter nach der Niederlage weiter um den Klassenerhalt zittern müssen, steht der HCW bereits als Aufsteiger in die Bezirksliga fest.

OWEN ■ Wernau hatte den besseren Start und lag schnell mit 2:5 in Führung. Doch Owen steckte nicht auf und stellte beim 6:6 durch Burkard Blumauer den Ausgleich wieder her. Der Favorit aus Wernau ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken. Bis zum 13:15 war die Partie ausgeglichen. Doch anstatt weiter ruhig und konzentriert zu agieren, leisteten sich die Teckstädter kurz vor der Pause einige Nachlässigkeiten. Der Meisterschaftsfavorit nutzte diese eiskalt und zog bis zum Seitenwechsel auf 14:19 davon.

Bis zum 19:24 blieb der Rückstand konstant bei fünf Toren, obwohl sich den Gastgebern mehrmals die Chance zur Ergebnisverbesserung bot. Es folgte eine zehnmütige Owener Schwächephase, in der der HC für die Entscheidung sorgte. Am Ende wurde es für die Hausherren noch richtig schmerzhaft: Wernau vergrößerte den Vorsprung bis zum Abpfiff auf 24:38. Ein Favoriten-Sieg, der hoch verdient war, auch wenn das Ergebnis etwas zu deutlich ausfiel.

Der TSV Owen klammert sich trotz der neuerlichen Niederlage weiter an

eine Minimalchance auf den Klassenerhalt, denn mit dem TV Altbach blieb der direkte Konkurrent am Wochenende ebenfalls ohne Punkte. Damit kommt es am vorletzten Spieltag vermutlich bereits zum entscheidenden Fernduell um den Abstieg. Der TSV Owen muss in Bernhausen unbedingt punkten, denn die Vorzeichen vor dem letzten Spieltag könnten unterschiedlicher nicht sein: Während die Altbacher – mit derzeit einem Punkt Vorsprung – das bereits abgestiegene Team Esslingen II empfangen, kreuzt mit dem TSV Wolfschlagen III der zweite Aufstiegs kandidat in der Teckhalle auf.

TSV Owen: Schwaab, Attinger, Fazakas; Martin (4), Blumauer (4), Klett, S.Scheu (1), Ritter (4), Hybl, Barner (1), Faustmann (6/4), Carrie (3), M. Scheu (1).



Owens bester Werfer: Sascha Faustmann. Foto: Jean-Luc Jacques

TENNIS

TCK-Herren scheitern im Endspiel

STUTTGART-STAMMHEIM ■ Mit dem Titel des Württembergischen Vize-Mannschaftsmeisters schlossen die Tennisherren des TC Kirchheim die Hallensaison ab. Bei dem traditionell im Stammheimer Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennisbundes (WTB) ausgetragenen Final-Four-Turnier, hatte sich der TCK im Halbfinale gegen den SV Leingarten mit 4:2 durchgesetzt. Im Finale ließ der TC Oberstfeld (5:1) über Topfavorit TC Ravensburg den Kirchheimern Thomas Haller, Benjamin Dröger, Rico Holzinger und Alexander Miehle mit vier glatten Zwei-Satz-Siegen keine Chance.

Bei den Damen scheiterte der TV Hochdorf im Halbfinale mit 0:4 am TC Waiblingen. Neuer Titelträger wurde der TC Hechingen, der die Waiblingerinnen im Endspiel mit 4:1 abservierte. tb/as

Resultate

SPORTKEGELN

Abschlusstabelle 2006/2007

Verbandsliga Württemberg, Herren

VfL Kirchheim/Teck – SC Hermingen	5417:5322
SKV Brackenheim – KV Neu-Ulm	5568:5527
TG Biberach/Riß – SKG Böbingen	5610:5755
BKSV Stuttgart-Nord – TSV Blaustein	5406:5246
ESC Ulm – TSV Pfedelbach	5655:5612

1. SKV Brackenheim	18	100118	28:8
2. VfL Kirchheim/Teck	18	97978	26:10
3. TSV Blaustein	18	98910	24:12
4. SKG Böbingen	18	97797	24:12
5. TG Biberach/Riß	18	99729	18:16
6. BKSV Stuttgart-Nord	18	96618	18:18
7. TSV Pfedelbach	18	97431	14:22
8. SC Hermingen	18	96160	12:24
9. KV Neu-Ulm	18	98306	10:26
10. ESC Ulm	18	97554	6:30

Regionalliga Mittlerer Neckar Herren

TV Unterlenningen – TSG Backnang	5248:5076
SKC Neckarburken – SV Mettingen	5182:5060
TSV Füllfeld – SV 1845 Esslingen	5197:5102
VfL Sindelfingen – TSV Weinsberg	5091:5121
Frei-Holz Mosbach – Zrinski Waiblingen	1:30

1. TV Unterlenningen	18	94719	28:8
2. SV Mettingen	18	94828	26:10
3. TSV Weinsberg	18	92900	22:14
4. Zrinski Waiblingen	18	88539	20:16
5. Frei-Holz Mosbach	18	88902	18:18
6. SV 1845 Esslingen	18	95550	16:20
7. VfL Sindelfingen	18	92919	16:20
8. SKC Neckarburken	18	92522	14:22
9. TSG Backnang	18	91431	12:24
10. TSV Füllfeld	18	92086	8:30

Bezirksliga Mittlerer Neckar Herren

VfL Stuttgart-Kaltental II – KSV Weisach	4948:4835
KV Esslingen – BKSV Stuttgart Nord II	4910:4916
TV Cannstatt/Freiberg – TV Unterlenningen II	4694:4835
SV Mettingen II – TSG Heilbronn II	5135:5209
KVS Waldrems – SKV Brackenheim II	5318:5346

1. TV Cannstatt/Freiberg	18	90539	28:8
2. TSG Heilbronn II	18	93203	22:14
3. SKV Brackenheim II	18	92685	22:14
4. KSV Weisach	18	91528	20:16
5. VfL Stuttgart-Kaltental II	18	89956	20:16
6. KV Esslingen	18	89635	18:18
7. BKSV Stuttgart Nord II	18	90251	14:22
8. KVS Waldrems	18	91843	12:24
9. SV Mettingen II	18	91552	12:24
10. TV Unterlenningen II	18	91107	12:24

Kreisliga Stuttgart Herren

Sportvg. Feuerbach II – GSC Ludwigsburg	4864:4854
SV 1845 Esslingen II – SV Mettingen III	5125:5173
VfL Sindelfingen II – TSV Denkendorf II	5071:5126
SF Wernau – VfL Kirchheim/Teck II	5215:5155

1. Sportvg. Feuerbach II	14	70450	22:6
2. TSV Denkendorf II	14	71566	20:8
3. GSC Ludwigsburg	14	70620	20:8
4. VfL Kirchheim/Teck II	14	71137	14:14
5. SF Wernau	14	71082	12:16
6. VfL Sindelfingen II	14	69763	10:18
7. SV Mettingen III	14	69001	10:18
8. SV 1845 Esslingen II	14	70112	4:24

Kreisklasse A Stuttgart Herren

VfL Kirchheim/Teck III – SC Stammheim	2408:2428
Rot-Weiß Stuttgart-Nord – SV Magstadt II	2402:2314
SV Mettingen IV – TV Unterlenningen III	2411:2438
VfL Sindelfingen III – TV Cannstatt/Freiberg II	2411:2439
KSV Weisach II – SKV St. Johann	2364:2548

1. SKV St. Johann	18	45595	29:7
2. SV Magstadt II	18	44593	28:8
3. VfL Sindelfingen III	18	44009	22:14
4. SC Stammheim	18	42815	20:16
5. VfL Kirchheim/Teck III	18	43897	16:20
6. TV Unterlenningen III	18	43731	16:20
7. KSV Weisach II	18	43626	16:20
8. SV Mettingen IV	18	43853	15:21
9. TV Cannstatt/Freiberg II	18	42098	10:26
10. Rot-Weiß Stuttgart-Nord	18	43155	8:28

Kreisklasse B Stuttgart Herren

Sportvg. Feuerbach III – KV Esslingen II	2364:2221
SF Wernau II – VfL Kirchheim/Teck IV	2436:2335

1. VfL Stuttgart-Kaltental III	10	23350	16:4
2. TSV Denkendorf II	10	23661	14:6
3. SV Wernau II	10	23600	10:10
4. VfL Kirchheim/Teck IV	10	20388	8:12
5. KV Esslingen II	10	19886	8:12
6. Sportvg. Feuerbach III	10	22912	4:16

Verbandsliga Damen

VfL Kirchheim/Teck – SKC Gerbershaus	2634:2453
SKV Brackenheim – KV Neu-Ulm	2539:2467
ESV Crailsheim – G 7 Spaichingen	2452:2421
KC Schwabsberg – TSV Weinsberg	2542:2540
KSC Ellwangen – SV Weidenstetten	2467:2434

1. TSV Weinsberg	18	46518	28:8
2. KV Neu-Ulm	18	46552	26:10
3. SV Weidenstetten	18	45562	20:16
4. VfL Kirchheim/Teck	18	45456	18:18
5. SKC Gerbershaus	18	45395	18:18
6. KC Schwabsberg	18	45424	16:20
7. G 7 Spaichingen	18	45741	14:22
8. SKV Brackenheim	18	46335	14:22
9. KSC Ellwangen	18	45415	14:22
10. ESV Crailsheim	18	44491	12:24

Oberliga Nordwürttemberg Damen

TV Unterlenningen – KC Schreizeim II	2423:2491
Goldene 13 Öhringen – TSV Esslingen	2672:2486
Spvgg. Frankenbach – KC Elchingen	2419:2500
VfL Sindelfingen – SK Oberkochen	2321:2380
SV Waldhausen – SKV Brackenheim II	2546:2490

1. KC Schreizeim II	18	45607	28:8
2. Goldene 13 Öhringen	18	45886	26:10
3. KC Elchingen	18	45329	26:10
4. SV Waldhausen	18	44927	24:12
5. SK Oberkochen	18	45171	18:18
6. TSV Esslingen	18	45563	16:20
7. Spvgg. Frankenbach	18	44380	16:20
8. TV Unterlenningen	18	44436	10:26
9. SKV Brackenheim II	18	45107	8:28
10. VfL Sindelfingen	18	43649	8:28

Bezirksliga Mittlerer Neckar Damen

KSC Winnenden – Frei-Holz Mosbach	2369:2392
Sportvg. Feuerbach II – SV Magstadt	0:0
TSG Heilbronn – VfL Kirchheim II	2548:2418
Spvgg. Frankenbach II – TSV Weinsberg II	2257:2415
BKSV Stuttgart Nord II – KVS Waldrems	2428:2394

1. TSG Heilbronn	16	39523	24:8
2. BKSV Stuttgart Nord II	16	39255	22:10
3. VfL Kirchheim II	16	38675	22:10
4. TSV Weinsberg II	16	38751	20:12
5. SV Magstadt	16	38164	16:16
6. KVS Waldrems	16	39055	14:18
7. KVS Winnenden	16	37759	12:20
8. Frei-Holz Mosbach	16	37859	10:22
9. Spvgg. Frankenbach II	16	36556	4:28
10. Sportvg. Feuerbach II	0	0	0:0



Michael Schmid in Aktion: Seine 855 Holz gegen Backnang halfen den TVU-Keglern, den Sieg und den damit verbundenen Titel zu sichern. Foto: Florian Wallenwein